

Todes = Anzeige.



Mittwoch den 10. Juni 1863, um 11 Uhr Vormittags, entschlummerte zu einem besseren Leben nach kurzer Krankheit und nach dem Empfang der heiligen Sakramente der Sterbenden mein innigst geliebter Gatte, rüch-
sichtlich Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Josef Wiesinger,

in seinem 72. Lebensjahre.

Indem wir diesen für uns so schmerzlichen Verlust unseren geehrten Freunden und Bekannten mittheilen, machen wir zugleich bekannt, daß der Leichnam Freitag den 12. d. M., Nachmittags um 4 Uhr, von dem Hause Nr. 19, Bezirk Neubau, Wandgasse, in die Pfarrkirche zu St. Laurenz getragen, und nach erfolgter Einsegnung sogleich auf dem Schmelzer Friedhofe beerdigt wird.

Samstag den 13. d. M., um halb 9 Uhr Früh, wird in genannter Pfarrkirche für die Seele des Verstorbenen eine heilige Messe unter dem Gebete der Armen gelesen werden.

Sebastian Wiesinger,
Albert Wiesinger,
Coop. an der k. k. Hof- u. Stadtpfarr-
kirche zu St. Augustin,
als Söhne.

Elisabeth Wiesinger, geb. Schmit,
als Schwiegertochter.

Anna Wiesinger, geb. Sattler,
als Gattin.

Und sämtliche Enkel.